

# Forum Wirtschaft, Ergebnisprotokoll

25. Juni 2013, WK Tamsweg

Inhalt:

- Entwurf des Handlungsfeldes Wirtschaft für das Leitbild des Biosphärenpark Salzburger Lungau
- Fotoprotokoll des Workshops „Forum Wirtschaft“

## Entwurf des Handlungsfeld: „Wirtschaft“ für das Leitbild des Biosphärenpark Salzburger Lungau

### Ausgangssituation

Zum Thema „Nachhaltige Wirtschaft im Biosphärenpark Salzburger Lungau“ startete die Wirtschaftskammer Tamsweg im Juni 2012 Werkstattgespräche. Ziel ist der Aufbau einer Organisationsstruktur zur Umsetzung von Projektideen für nachhaltige Wirtschaft

Im Rahmen der Zusammenarbeit von Biosphärenparkmanagement, Lungauer Wirtschaft und zuständigen Institutionen (LWK, WK, Ferienregion, AMS, Bildungsnetzwerk...) werden Arbeitsgruppen (Foren) geschaffen, die die Umsetzung von Ideen für nachhaltige Wirtschaft wahrnehmen, vorantreiben und unterstützen.

Als wichtige „Spielregeln“ für Projekt- und Arbeitsgruppen wurden folgende genannt:

- Transparenz und aktive Kommunikation aller Aktivitäten und Ideen nach außen/in die Region - über die „eigene Klientel“ hinausgehen
- Engagierte Lungauer und Lungauerinnen sollen die Möglichkeiten haben, Ideen und Anregungen an die Arbeitsgruppen heranzubringen zu können
- Rücksichtsvoller Umgang mit Ideen von Einzelnen im Rahmen der Arbeitsgruppen (Beachtung von „Copyright“)

### Konkretisierung der Arbeitsgruppen: Besetzung und Zuständigkeit

Die gegründeten Arbeitsgruppen (Tourismus, Regionale Produkte und Mensch) arbeiten im Rahmen der Foren des Biosphärenparks Lungau weiter.

## Vision

- ➔ **Lungauer Produkte und Dienstleistungen bedeuten TOP-Qualität. Die Lungauer Betriebe sind bekannt für ihre Qualität, Verlässlichkeit und Arbeit im Einklang mit der Biosphäre.**

## Ziele

**Wir werden stärker in der Umsetzung unserer Projektideen. Dazu holen wir uns fachliche Unterstützung und gehen Kooperationen (branchenintern und branchenübergreifend ein).**

- Innovationscoaching für Betriebe anbieten und fördern. Betriebe werden beraten, wie sie die Ziele und Inhalte des Biosphärenpark in ihr Unternehmen integrieren.

**Wir fördern die regionale Verarbeitung und Wertschöpfung unserer Produkte, schaffen die dafür notwendige Infrastruktur und werten sie mit der Marke „Biosphärenpark“ auf.**

- Wo Lungau drauf steht ist auch Lungau darin!
- Gemeinsame Verkaufsstelle für Lungauer Produkte
- Starke Dachmarke für lokale Produzenten gründen und intensiv vermarkten.
- Klare Qualitätskriterien für Biosphärenparkprodukte
- Erhaltung der Nahversorgungsbetriebe in den Gemeinden
- Stärkung des Bewusstseins für regionale Produkte
- Regionale Produkte auf den Speisekarten unserer Gasthäuser/Restaurants
- Folgende Einrichtungen wollen wir mittelfristig im Lungau gründen:
  - Regionale Milchverarbeitung
  - Öffentlicher Schlachtraum
  - Getreideverarbeitung

**Gemeinsam Ziele erreichen, die einer alleine nicht erreichen kann.**

**Für die Produktentwicklung und -vermarktung gehen wir vielseitige Kooperationen ein.**

- Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen und Betriebe unterstützen
- Die Lungauer Unternehmer kaufen sich weitgehend auch untereinander ihre Produkte ab.

**Wir sichern Arbeitsplätze und schaffen neue, qualifizierte Arbeitsplätze für unserer jungen Lungauer/innen.**

- Qualifizierungsmaßnahmen anbieten
- Junge Menschen zum Weg in die Selbständigkeit ermutigen und ausbilden
- Nicht standortgebundene Arbeitsplätze schaffen (Telekommunikation etc.)

**Wir fördern das Image unserer Handwerksbetriebe und machen damit auch den Lehrberuf wieder attraktiver.**

## Umsetzungsmaßnahmen

In der folgenden Tabelle werden die gemeinsam beschlossenen Maßnahmen beschrieben und festgelegt. In der weiteren Auflistung folgen Maßnahmen, die in der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes genannt worden sind, aber noch nicht zur Umsetzung beschlossen sind.

Nr.	Maßnahme	Projektstatus	Umsetzungsdauer	Verantwortung, Partner
1	<b>Forum Wirtschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Installierung eines Forum Wirtschaft</li> <li>– 3 – 4 Treffen im Jahr</li> <li>– Vernetzt mit anderen Foren</li> <li>– Regelmäßige Projekttreffen</li> <li>– Nächstes Treffen wird von WK und Richard Wallmann organisiert</li> </ul>	In Vorbereitung	laufend	BPM, Forumsprecher: Richard Wallmann
2	<b>Biosphärenpark-Haus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ...</li> </ul>			
3	<b>Marke „Biosphärenpark“ für Produkte erarbeiten und nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kriterien für das Qualitätssiegel Biosphärenpark erarbeiten</li> <li>– Mit ersten Produkten (Lebensmittel, Handwerk etc.) beginnen</li> <li>– Gemeinsam vermarkten</li> </ul>			
4	<b>Arbeitsgruppe „Holz“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Holz als Baustoff liegt im Trend</li> <li>– Lungauer Holz ist eine starke Marke</li> <li>– Altes Wissen und Holztechnik in der Verarbeitung sind vorhanden</li> <li>– Regionale Verfügbarkeit</li> </ul>			Koordination: BSP-M (Josef Fanninger) + WK (Clemens Graggaber)
5	<b>Innovations-Coaching</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zur Unterstützung interessierter Betriebe setzen gibt es</li> </ul>			Koordination: BSP-M + WK

Innovations-Coaching.

- Gemeinsam werden Potentiale und Möglichkeiten für Unternehmen zum Thema Biosphärenpark identifiziert, beschrieben und umgesetzt.
- Betriebe werden beraten, wie sie die Ziele und Inhalte des Biosphärenpark in ihr Unternehmen integrieren.
- Starke Unternehmen für einen starken Biosphärenpark
- Unternehmen, die im Sinne des Biosphärenpark arbeiten (Regionale Produkte, nachhaltige Wirtschaftsweise etc.), bilden ein gemeinsames Netzwerk (Forum Wirtschaft)

**6 Lungauer Kunsthandwerksmarkt**

- Schloss Moosham
- Rund 25 Aussteller
- Erstmals 2013

Rosa Brenkusch

# Fotoprotokoll des Workshops „Forum Wirtschaft“

## Forum Wirtschaft ①

- Wir fangen viel an und machen wenig fertig
- ! → Wie werden wir stärker in der Umsetzung?
- Wir kaufen untereinander unsere Produkte ein. (in der Wirtschaft)
  - Kaufkraftabfluss verringern
- Wir sind Lungen- „Beamtsein“ stärken.
- Wenn Lungen drauf steht muss Lungen drin sind.
- fehlende Infrastruktur für regionale Produkte
  - reg. Milchverarbeitung
  - öffentl. Schlachthaus
  - Scheideverarbeitung
- die Außensicht ist viel besser als die Innensicht
- Innovationscoach für Lungen Betriebe
  - ! Installieren → berät Betriebe, wie sie BSP in ihrem Unternehmen integrieren können
- Wir brauchen klare Qualitätskriterien für BSP-Produkte
- Innenwerbung... bis wir intern das Produkt der BSP gar nicht brauchen.

Beamtseinsbildung / Ehrlichkeit / Solidarität

Nicht mehr - sondern mehr Qualität!

Beauftragter in Lungen!?

↳ Tanshop schert aus

## Was müssen/wollen wir konkret angehen?

### Projektlücke:

- Kunsthandwerksmarkt
- (Rosa) Schloss Neosham ~ 25 Aussteller
- Lungen Handwerksmarkt

## Forum Wirtschaft - Zukunft

- 3-4 x jährlich
- vernetzt mit anderen Foren
- Biographie leuchtet die Wirtschaft
- Richard Wellmann

Für das Protokoll: Alexander Hader, SPES Zukunftsakademie, 27. Juni 2013